



Beschluss

der Fortsetzung der 5. öffentlichenn/nichtöffentlichenn Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.11.2019

öffentlich

Top 6.11 Mehr gelb für Potsdam

19/SVV/0698

geändert beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Dächer der Bushaltestellen im Stadtgebiet und ggf. auch andere Dachflächen im öffentlichen Raum mit Mauerpfeffer und eventuell weiteren geeigneten Pflanzen ausgestattet werden können, die zum Arten- und Klimaschutz beitragen.

Nutzen und Aufwand sowie ggf. mehrere Alternativvarianten geeigneter Pflanzenarten sollen möglichst bis zur Stadtverordnetenversammlung im April 2020 dargestellt werden.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, inwieweit auch weitere bisher unbegrünte Flächen auf und an Gebäuden (z.B. Schulen, Kitas, Wohnhäuser, Bahnhöfe usw.) und versiegelte Flächen (z.B. Gleisbette, Parkplätze, Wege usw.) begrünt werden können.

Es ist auch zu prüfen, welche Kriterien bei der Pflanzenwahl zu berücksichtigen sind (z.B. Relevanz für den Artenschutz, Trockenheitsresistenz usw.).

Dieses Prüfergebnis soll im April 2020 im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität vorgelegt werden.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut im Protokoll wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden beigelegt:

Anlage 1: Beschluss

Potsdam, den 3. August 2023

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel